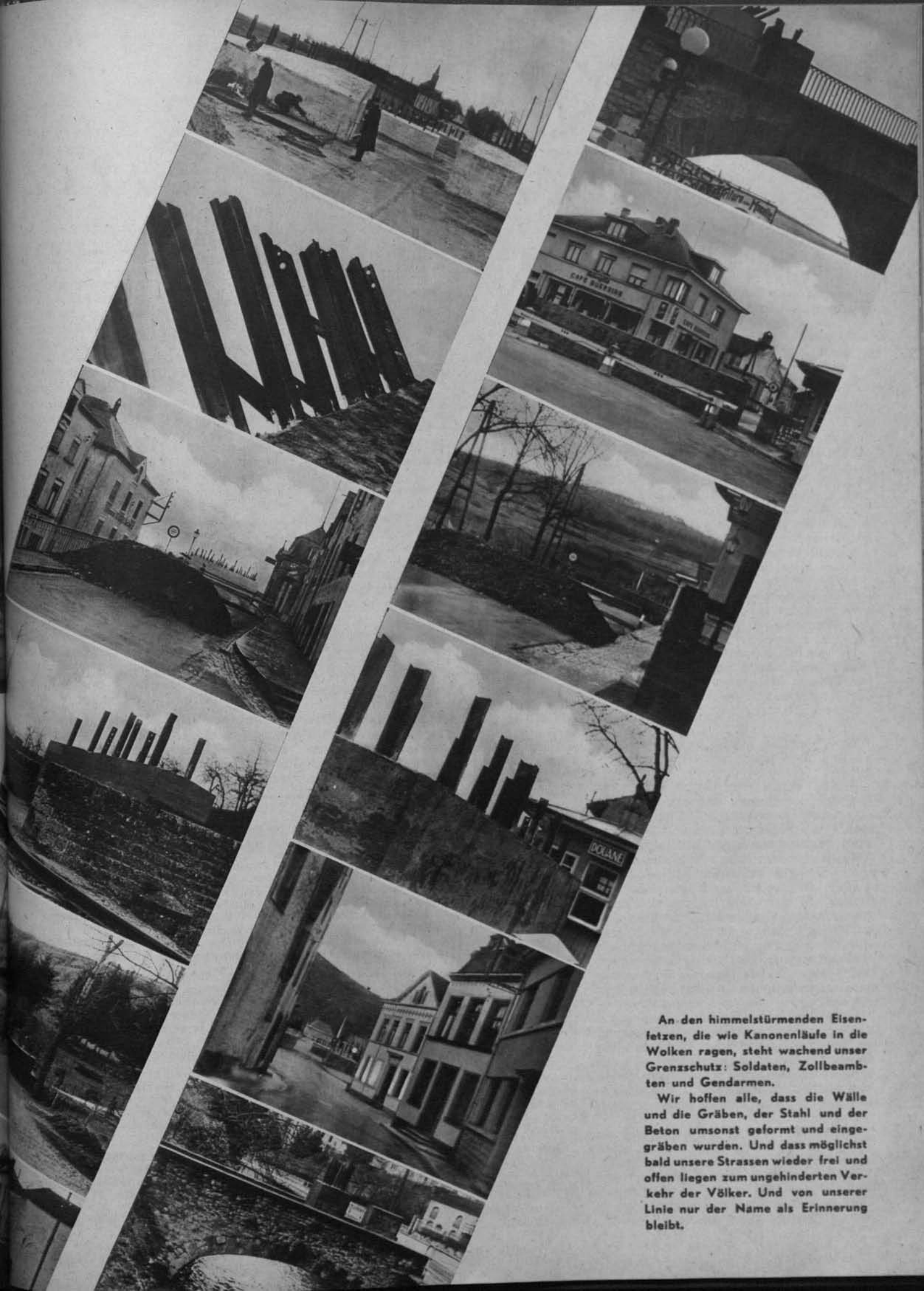




An den himmelstürmenden Eisenfetzen, die wie Kanonenläufe in die Wolken ragen, steht wachend unser Grenzschutz: Soldaten, Zollbeamten und Gendarmen.

Wir hoffen alle, dass die Wälle und die Gräben, der Stahl und der Beton umsonst geformt und eingegraben wurden. Und dass möglichst bald unsere Strassen wieder frei und offen liegen zum ungehinderten Verkehr der Völker. Und von unserer Linie nur der Name als Erinnerung bleibt.